

Demnächst erscheint:

Der feldgraue Buchmann

Geflügelte Kraftworte aus der Soldaten-Sprache

Gesammelt und herausgegeben von
Gustav Hochstetter
 Mit Buchschmuck und Titelzeichnung
 von Füsilier Hermann Kombach

Verkaufspreis **1.—** Mark
 :: 65 Pfennig bar und 11/10, 28/25, 57/50 ::
 2 Stück zur Probe mit **50%**

Aus dem Inhalt:

*Der Mann im Schützengraben — Zwischen Himmel und Erde — Parlewuh und Panje
 Ruski — Lustige Aufschriften — Necknamen — Kraftfahrerkräftausdrücke — Dicke
 Luft, Konservenmusik usw. — Von Festrüben und Erholungsbolzen — Brummer und
 Stotterelse — Verquatschungen — Buchstabenscherze — Fressalien und „Gewehr über“ —
 Die Karbolkaserne — „Wir Mariner“ — Zwei- und Dreideutiges — Bundesstaatliches
 und Bundesgenössisches — Ein Kapitel für sich — Der Feldgeistliche — Erotika —
 Naturalia — Von der Entstehung feldgrauer Wörter*

Welch eine Kraft, Welch eine temperamentvolle Frische liegt in den neuen Worten, die der deutsche Soldat sich im Kriege erfand! Da eint sich Derbes mit Poetischem, Düsteres mit Spöttischem, Gemütvolles mit Galgenhumor, Raubität mit Witz, mannhafte Seelenstärke mit scherzender Schlagfertigkeit.

Alles Prachtige, was in dem deutschen Feldgrauen steckt, leuchtet auch aus seiner Sprache! So wie eines Poeten Worte ihren Schöpfer, den Dichter, loben, ohne daß er es wollte, so preist auch der deutsche Soldat des Weltkrieges — ohne daß er's will — sich selbst und seine besten Eigenschaften durch sein „Schützengrabendeutsch“. „Soldatenlob“ hätte dieses Buch heißen dürfen, an dem mehr als 5000 Mitarbeiter geholfen haben, die sich infolge des in den „Lustigen Blättern“ erschienenen bekannten Preisausschreibens bei der Sammlung dieser geflügelten Worte beteiligten, denen der Herausgeber mit Recht in folgenden Worten dankt:

„Ihr habt mitgeholfen, ein Werk zu schaffen, das in seiner Art ein Denkmal des großen Krieges werden kann und das im Gedenken an Deutschlands kraftvollste, wunderreichste Zeit den gegenwärtigen wie den kommenden Geschlechtern Stunden erfrischend quellender Seiterkeit zu bereiten vermag.“

Wir bitten um gefl. Verwendung für diese wertvolle, hochinteressante Neuerscheinung, mit der überall ein leichtes und lohnendes Geschäft zu machen sein wird.

Berlin SW. 68,
 Markgrafenstraße 77.

Verlag der „Lustigen Blätter“
 (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.